



Universitätsclub Bonn

Uniclub-Kurier

I2-2010

02. Dezember 2010

**„Gottlob nun geht das Jahr zu Ende,
das neue rückt schon heran“**

(aus der Bachkantate (BWV28) zum Sonntag nach Weihnachten)

*Lieber Herrschaften, Freunde und Förderer
des Bonner Universitätsclubs,*

In der Tat können wir mit Freude auf das nun zu Ende gehende Veranstaltungsjahr zurückblicken, dank einer Reihe hochkarätiger Referenten und Künstler, die uns wiederum ein interessantes, allgemein positiv aufgenommenes Programmangebot ermöglicht hatten. Im Namen des Vorstands möchte ich allen herzlich danken, die uns dabei unterstützt haben.

Ein Höhepunkt des diesjährigen Konzertprogramms war sicherlich das Klavierkonzert von Andreas Staier am 25. November, das gemeinsam mit dem Bonner StadtMuseum und seinem Förderverein als Festkonzert des bundesweiten Schumannjahrs veranstaltet wurde. Die Zuhörer waren - wie die Presse darüber berichtete - „fasziniert von dem facettenreichen Programm“.

Nach den eindrucksvollen „Schumann-Balladen“ am 25. April mit dem Bariton Tomasz Wija, war dies nun bereits das zweite Schumann-Festkonzert in diesem Jahr. Wir danken Frau Dr. Ingrid Bodsch, die im Auftrag von Kulturstaatssekretär Neumann das Schumannjahr 2010 organisierte, für ihre Unterstützung.

Aber noch ist das Jahr nicht ganz zu Ende. Die Termine häufen sich auch im Programm des Uniclubs: so wollen wir die Gelegenheit nutzen und zu einem geselligen „Gänseessen“ am 14. Dezember 2010 und zu dem bereits traditionellen Adventskonzert am 17. Dezember 2010 – dieses Mal in der Remigiuskirche - einladen. Wir freuen uns, Sie dabei und bei den anderen Veranstaltungen zu treffen: bei „Thomas Mann“ und „Alexander dem Großen“, bei „Dürer und der Renaissance“, bei den Impressionisten in Essen und im Bilderbuchmuseum im Schloss Wissem.

„Das neue rückt schon heran“: in der Tat werden wir 2011 das 25jährige Bestehen des 1986 begründeten Universitätsclubs begehen können – eine willkommene Gelegenheit, an die Anfänge des Clubs und an seine Entwicklung zu erinnern. Gleichzeitig sollten wir den Anlass auch nutzen, uns Gedanken zu machen über die Rolle, die der Bonner Universitätsclub im akademischen, intellektuellen und kulturellen Leben der Stadt Bonn und in unserer Universität spielen kann. Mit Ihrer aller Hilfe und Unterstützung wird es – so hoffen wir – wiederum ein spannendes Jahr werden.

Im Namen meiner Vorstandskollegen und dem gesamten Uniclubteam wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen eine beschauliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen frohen Start ins Neue Jahr

Ihr

Professor Dr. Max G. Huber



„Festliche Soirée mit der „Winterreise“ von Franz Schubert am Samstag, den 16. Oktober 2010
Professor Peyerimhoff und die Künstler Dr. Marc Bettendorff (Klavier) und Marion Michels (Bariton)

Veranstungskalender

Donnerstag | 02.12.2010 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

– gemeinsam mit dem Ortsvereins BonnKöln der Deutschen Thomas-Mann-Gesellschaft –

Professor Dr. Dr. h.c. Ruprecht Wimmer
(Universität Eichstätt)

„Die Ironie in Sünde und Gnade, Thomas Manns Roman Der Erwählte“

Zur Person:

ab 1982: Professor für Neuere deutsche Literatur an der Katholischen Universität Eichstätt; 1980/1993: Gastprofessuren an der Universität Saint-Etienne und Universität Paris IV – Sorbonne; 1983 bis 1985: Dekan der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät; 1986: Vortragsreisen zur deutschen Gegenwartsliteratur in Marokko, Algerien und Tunesien; 1987: in Zaire, Nigeria, Kamerun, Togo, Elfenbeinküste, Senegal; 1986 bis 1998: Gründer und Stellvertretender Vorsitzender der Grimmelshausen-Gesellschaft, Mitherausgeber von *Simpliciana*, Schriften der Grimmelshausen-Gesellschaft; 1994 bis 2006: Präsident der Deutschen Thomas-Mann-Gesellschaft; 1996 bis 2008: Präsident der Katholischen Universität Eichstätt; ab 1995: Mitglied des Beirates der Görres-Gesellschaft, ab 1999: Mitglied der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste, 2002: Dr. h. c. der Universität Oradea/Rumänien; bis Mitte November 2010: Gastprofessur in Peking; ab 2000: Arbeiten zum Kommentarband „Doktor Faustus“, Große kommentierte Frankfurter Ausgabe der Werke Thomas Mann, S. Fischer-Verlag, erschienen: September 2007, 1072 S.; 2011: dto. Neuausgabe von „Der Erwählte“

Einführung:

Professor Dr. Hans Büning-Pfaue
(Lebensmittelchemie, Universität Bonn)

Donnerstag | 09.12.2010 | 14.30 Uhr | Exkursion

Exkursion ins Bilderbuch-Museum Schloss Wissem
(am Waldpark, Troisdorf)

Anschließend Kaffee und Kuchen

Treffpunkt: im Foyer des Museums

Führung:

Herr Schmitz (Leiter der Sammlung)
Professor Dr. Lothar Hönnighausen (Anglistik, Uni Bonn)

Bitte melden Sie sich baldmöglichst im Uniclub bei Frau Stüber oder Frau Frings-Watterott an (Telefon 02 28 / 72 96 0, E-Mail office@uniclub-bonn.de).

Montag | 13.12.2010 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Professor Dr. Anne-Marie Bonnet
(Kunstgeschichte, Universität Bonn)

**„Albrecht Dürer & Cie:
die deutsche, die „andere“ Renaissance?“**

Zur Person:

1971 Baccalauréat in Marseille; 1972 bis 74 Studium der Germanistik und Anglistik an der Faculté des Lettres in Aix-en-Provence; 1975 bis 1981 Studium der Kunstgeschichte, Romanistik und Germanistik an der Universität in Heidelberg; 1980 Magisterexamen im Fach Kunstgeschichte; 1982 Promotion in Kunstgeschichte; 1990 bis 91 DFG-Habilitationsstipendium; 1992 wissenschaftliche Assistentin am Kunsthistorischen Institut der Universität München. Habilitation (Thema: Der ‚Akt‘ bei Dürer und die Rezeption durch zeitgenössische Künstler); 1993 Privatdozentin und Lehrbeauftragte am Kunsthistorischen Institut der Universität München; 1993 Ruf auf eine Hochschuldozentur für ‚Deutsche Kunst - Kunst der Moderne‘ an die Universität Leipzig; 1996 Ruf auf eine C3-Professur für „Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts“ an die Universität Freiburg; seit April 1997 C4-Professur für ‚Mittlere und Neuere Kunstgeschichte‘ am Kunsthistorischen Institut der Universität Bonn; Forschungsschwerpunkte: Kunst der deutschen Renaissance, Kunst der Moderne und Gegenwart, Plastik und Skulptur, Kunst und Körper, zeitgenössische Malerei, Museums- und Sammlungstheorie, Kunsthistoriographie der Moderne.

Dienstag | 14.12.2010 | 19.00 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

„Gänseessen“

Preis, inklusive aller – auch alkoholischer – Getränke
29,00 Euro.

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 10.12.2008 bei Frau Jöher an (Telefon 02 28 / 72 96 101, E-Mail joeher@uniclub-bonn.de).

Mittwoch | 15.12.2010 | 12.15 Uhr | Exkursion

Exkursion zum Museum Folkwang

**„Bilder einer Metropole –
Die Impressionisten in Paris“**

Treffpunkt: 10.15 Uhr Brassertufer (am Uniclub)

Bitte melden Sie sich bis zum 10.12.2010 im Uniclub bei Frau Stüber oder Frau Frings-Watterott an (Telefon 02 28 / 72 96 0, E-Mail office@uniclub-bonn.de).

Wir gratulieren unseren Mitgliedern

Herrn Professor Dr. Dr. h. c. **Marcus Lutter** zu seinem 80. Geburtstag am 11. Dezember 2010;

Herrn Professor Dr. **Heinz Egge** zu seinem 80. Geburtstag am 26. Dezember 2010.



I2-2010

02. Dezember 2010

Mittwoch | 15.12.2010 | 19.30 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal

Professor Dr. Klaus Rosen
(Alte Geschichte, Universität Bonn)

„Alexander der Große erobert Afghanistan“.

Zur Person: 1956 bis 1961 Studium der Klassischen Philologie, Geschichte und Philosophie in Heidelberg, Bonn, Freiburg i.Br. und München; 1961 Staatsexamen an der Universität Heidelberg in Griechisch und Latein im Hauptfach und Geschichte im Nebenfach; 1966 Promotion zum Dr.phil. an der Universität Heidelberg; 1967 bis 1969 Senior Lecturer an der University of South Africa, Pretoria, Südafrika; 1970 Promotion zum Dr.litt. et phil. an der University of South Africa; SS 1974 Visiting Professor an der State University of Massachusetts, Amherst, USA; 1974 Habilitation für Alte Geschichte an der Universität Freiburg; 1978 bis 1982 Ordentlicher Professor für Alte Geschichte an der Kirchlichen Gesamthochschule/Katholischen Universität Eichstätt; seit 1982 Ordentlicher Professor für Alte Geschichte an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn; Ordentliches Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften; 2002 Emeritierung.

Freitag | 17.12.2010 | 20.00 Uhr | Konzert in der Remigiuskirche

– auf Einladung des Collegium Musicum der Universität Bonn –

Weihnachtskonzert

Leitung:
Walter L. Mik
(Universitätsmusikdirektor, Universität Bonn)

Das Programm werden wir in Kürze auf unserer Homepage einstellen.

Wir bitten Sie, sich bei Frau Jöher für das Konzert anzumelden, da für die Mitglieder und Freunde des Uniclubs nur ein begrenztes Kontingent an Karten zur Verfügung steht (Vergabe der Karten nach Eingang der Anmeldungen).

Dienstag | 11.01.2011 | 16.00 Uhr | Exkursion

Exkursion zur Sonderausstellung „Erdöl – Fluch und Segen“ im Goldfußmuseum

Treffpunkt: Nussallee 8, 53115 Bonn

Führung:
Professor Martin Langer
(Mikropaläontologie, Universität Bonn)

Professor Dr. Wighart von Koenigswald
(Paläontologie, Universität Bonn)

Mittwoch | 12.01.2011 | 14.30 Uhr | Exkursion

Besuch der Ausstellung „State of the Union“ – Fotos von Mitch Epstein im Kunstmuseum Bonn

Treffpunkt: in der Lobby des Kunstmuseums

Führung:
Professor Dr. Stephan Berg
(Intendant des Kunstmuseums Bonn)

Gedenken

Der Bonner Universitätsclub gedenkt seiner Maecenatin Frau Dr. med. **Gisela Dederich** (1921 bis 2009), deren 90. Geburtstag am 4. Dezember 2010 wir gerne mit ihr gefeiert hätten.

Dienstag | 18.01.2011 | 19.30 Uhr | Josef-Schumpeter-Saal

Dr. Dr. h. c. Friedrich W. Hellmann
(Germanistik, Stellvertretender Generalsekretär a. D. des DAAD)

„Zur Geschichte des Buches. Ein bilderreicher Gang durch die Jahrhunderte von den Tontafeln der Sumerer bis zum E-Book“

Zur Person: Studium der deutschen und französischen Literaturwissenschaft in Köln, Berlin (FU), Paris und Freiburg/Breisgau; 1960 bis 1962 DAAD-Lektor für deutsche Sprache, Literatur und Landeskunde an der Patna University in Indien; danach bis 1998 Tätigkeit im Deutschen Akademischen Austauschdienst, seit den Siebziger Jahren als Stellvertretender Generalsekretär.

Donnerstag | 20.01.2011 | 19.30 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Ministerialdirigent Botschafter a. D. Kurt Leonberger (AA)

„China auf der Weltbühne: Orientierungsmacht, Aktionsmuster, Probleme“

Zur Person: geboren 1940 in Stuttgart; 1962 bis 1964 Studium der Volkswirtschaftslehre und Romanistik in Freiburg, Tübingen und Genf/Schweiz; 1967 Examen als Diplomvolkswirt in Tübingen; 1968 Sommersemester an der Universität Amsterdam „European Law“; 1969 Eintritt in das Auswärtige Amt, Studium an der Diplomatenschule; 1971 bis 2005 Auswärtiges Amt, Botschaft Dhaka/Bangladesch, Fletcher School of Law and Diplomacy, Boston; Persönlicher Referent von Bundeskanzler Helmut Schmidt, danach Stellvertretender Leiter des Kanzlerbüros; Marschall-Fund Fellow, Referent Europaabteilung; an der Botschaft Peking, an der Botschaft Hanoi, (Geschäftsträger ad interim); 1982 bis 1986 Botschaft Ankara; 1986 bis 1990 Mitglied des Planungsstabes; 1990 bis 1993 Ständige Vertretung New York und deutscher Delegierter beim VN-Sicherheitsrat; 1993 bis 1998 Referatsleiter Außenbeziehungen der EU und EU-Erweiterung; 1989 bis 2002 Generalkonsul der BRD in Shanghai; 2002 bis 2005 Botschafter der BRD in Belgrad.

Freitag | 21.01.2011 | 19.30 Uhr | Robert-Schuman-Institut, Adenauerallee 35

– gemeinsam mit dem Robert-Schuman-Institut Bonn –

**Klavierabend
Juliane Steinbach**

Zur Person: Juliana Steinbach stellt ihre 2010 bei Paraty eingespielte CD Tableaux mit Werken von Claude Debussy und Modest Mussorgsky vor. Die in Brasilien geborene Juliana Steinbach studierte am Pariser Konservatorium (CNSM), das sie mit dem 1. Preis für Klavier (2000) und Kammermusik (2003) abschloss. Die Pianistin ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe. Ihre rege Konzerttätigkeit führte Juliana Steinbach in Konzertsäle und zu Festivals in zahlreichen europäischen und außereuropäischen Ländern.

Einführung:
Dr. Catherine Robert
(Direktorin des Robert-Schuman-Instituts Bonn)

Sonntag | 23.01.2011 | 11.00 Uhr | Wolfgang-Paul-Saal

Neujahrsempfang

Musikalische Begleitung des „Uniclub Quartet The Four Jazz“, das von unserem Mitglied, Herrn Ministerialdirigenten a. D. Karsten Brenner, gegründet wurde und geleitet wird.

Karsten Brenner, Klarinette und Tenorsaxophon
Harald Rutar, Piano
Jochen Solbach, Bass
Gerd Both, Schlagzeug

Neue Mitglieder

In den vergangenen Monaten konnten wir die folgenden Persönlichkeiten als neue Mitglieder begrüßen

- Frau Medizinaldirektorin **Hanna Brandt**
- Frau **Irene Corves**
- Frau **Ulla Gmeiner**
- Frau Professor Dr. **Julia A.B. Hegewald**
- Herrn Dr. rer. Nat. Dipl.-Ing. **Rudolf W. Heinrich**
- Herrn Professor Dr. med. **Thomas Klingeneben**
- Herrn Rechtsanwalt **Harald Klinke**
- Frau **Konstanze Lang**
- Herrn Bundesbankdirektor **Günther Löffler**
- Frau Mechthild **Lütke Kleimann**
- Frau Professor Dipl.-Ing. **Elke Pahl-Weber**
- Herrn Steueroberamtsrat i.R. **Manfred Schippers**
- Herrn MinR a.D. Dr. **Wolfram Schött**
- Frau **Ingeborg Simon**
- Frau Professor Dr. **Claudia Wich-Reif**
- Herrn Oberstudiendirektor **Alexander Wolfshohl**

Wir heißen die neuen Mitglieder herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich im Bonner Uniclub wohl fühlen.

Der Bonner Universitätsclub trauert um sein Mitglied

Herrn Botschafter a. D. Dr. **Klaus Terfloth**

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Namenspatrone und Patenschaften

Der Bonner Universitätsclub ist aufs Engste mit der Bonner Universität verbunden. Um dies auch nach außen sichtbar zu machen, sind die Veranstaltungsräume sowie die Apartments in unserem Internationalen Gästehaus nach herausragenden ehemaligen Gelehrten und Studierenden der Universität benannt.

In loser Reihenfolge stellen wir im Uniclub-Kurier die Namensgeber und die Persönlichkeiten vor, die die Patenschaft über das jeweilige Apartment übernommen haben.



Heinrich Heine (1797 bis 1856) begann sein Universitätsstudium 1819 in Bonn, bevor er es in Göttingen und Berlin fortsetzte. Neben einer juristischen Vorlesung hörte Heine Schlegels Vorlesung über „Die Geschichte der deutschen Sprache und Poesie“ sowie Vorlesungen von Ernst Moritz Arndt. Heine wurde einer der bedeutendsten deutschen Dichter des 19. Jahrhunderts.

Für das nach Heine benannte Apartment unseres Internationalen Gästehauses hat dankenswerterweise ein Clubmitglied, das anonym bleiben möchte, die Patenschaft übernommen.